



An verschiedenen Themeninseln kommen die Unternehmer nicht nur mit den Ausstellern, sondern auch untereinander ins Gespräch.

Kennenlernen, Vertrauen aufbauen, Geschäfte machen

13. Unternehmertreffen: Mehr als die Hälfte kommt aus der Samtgemeinde

BAD NENNDORF (jl). Das Glockengeläut aus dem ACDC-Klassiker „Hells Bells“ erklingt. „Zwei Minuten noch“, kündigt Harald Weber den gesprächigen fünf Gruppen den bevorstehenden Wechsel der sogenannten Themeninsel an. Was an Speeddating erinnert, ist der Ablauf des Bad Nenndorfer Unternehmertreffens, das jetzt mit gut 60 Besuchern zum 13. Mal stattfand. Gastgeber war die Kur- und Tourismusgesellschaft (KurT), die das Kino – samt Imagefilm über das Schlösschen als Veranstaltunglocation – sowie Bistro und Foyer für den Austausch zur Verfügung stellte. Denn genau darum geht es: Unternehmern und Selbstständigen in der Kurstadt und Umgebung die Möglichkeit geben, sich untereinander (besser) kennenzulernen und mehr Geschäfte in der Region umzusetzen. An den Themeninsel können sie sich, auch wenn sie nicht ortsansässig sind, anderen

präsentieren. 50 bis 70 Prozent der Anwesenden stammen aus der Samtgemeinde. Eine gute Quote, die KurT-Geschäftsführer Benjamin Lotz zu einer dezenten Sponsorenakquise für die Kur- und Tourismusgesellschaft verleitete. „Das könnte für den einen oder anderen eine Werbemög-

lichkeit sein“, sagte er. Vor vier Jahren hat Weber gemeinsam mit Peter Embscher das Netzwerk ins Leben gerufen. Mehr als 400 Besucher, von Freiberuflern bis zu Inhabern mittelständischer Betriebe, haben sie seither gezählt. Selten seien es dieselben Gesichter, jeder sei

willkommen. Und der Erfolg gibt ihnen recht, seien aus dem Netzwerk doch schon einige Aufträge hervorgegangen. Etwas habe sich aber auch gewandelt, wie die Veranstalter verraten: „Am Anfang hatten wir einen sehr hohen Damenanteil, das hat sich mittlerweile geändert.“

Bis zum Schluss zu bleiben, lohnt sich übrigens. Denn Höhepunkt der Veranstaltung ist eine Verlosung, an der jede abgegebene Visitenkarte teilnimmt. Diesmal winkten rund 15 Preise, gestiftet von den Themeninsel-Betreibern, die jedoch nur an anwesende Gezogene ausgehändigt werden.

Zwei weitere Unternehmertreffen sind in diesem Jahr noch geplant. Für das im Spätsommer wird noch ein Gastgeber gesucht. Interessierte können sich per E-Mail an info@bnut.network wenden. Am 26. November lädt die Hannoversche Volksbank ins Vereinsheim ein.



Interessante und spannende Gespräche werden geführt.

Foto: jl